

[Ihre Adresse: Vor- und Nachname]

[Straße, Hausnummer]

[PLZ, Stadt]

[ggf. Telefonnummer und/oder E-Mailadresse]

[Adresse des örtlichen Jobcenters]

[Jobcenter XY, ggf. Geschäftsstelle]

[Straße, Hausnummer]

[PLZ, Stadt]

[Datum]

Antrag auf Mehrbedarf gem. § 21 Abs. 6 SGB II für Stromkosten

[Nummer der Bedarfsgemeinschaft / Kundennummer]

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich beantrage die Anerkennung eines Mehrbedarfs gem. § 21 Abs. 6 SGB II für laufende Stromkosten (Abschlagszahlungen).

laufenden Kosten für Haushaltsenergie betragen monatlich **XX,XX** €. Die Mitteilung des Stromanbieters über die Höhe der aktuellen Abschlagzahlungen sende ich als Nachweis anbei.

Diese Kosten übersteigen in erheblichem Maß den im Regelbedarf enthaltenen Betrag für Haushaltsenergie.

Die massiv angestiegenen Energiepreise werden in den geltenden Regelbedarfen nicht berücksichtigt, so dass es ich bei diesen Kosten um einen besonderen, „atypischen“ Bedarf im Sinne des § 21 Abs. 6 SGB II handelt.

Als laufender Bedarf scheidet eine (darlehensweise) Übernahme gem. § 24 Abs. 1 SGB II aus.

Es handelt sich auch um einen unabweisbaren Bedarf gem. § 21 Abs. 6 S. 2 SGB II, da er weder durch die Zuwendungen Dritter gedeckt werden, noch durch Einsparmöglichkeiten gedeckt werden kann und seiner Höhe nach, wie bereits oben beschrieben, von einem durchschnittlichen Bedarf abweicht.

Ich beantrage daher die monatlichen Stromkosten, welche den im Regelbedarf enthaltenen Betrag für Haushaltsenergie übersteigen, als Mehrbedarf gem. § 21 Abs. 6 SGB II zu berücksichtigen.

Ich bitte um kurzfristige Bearbeitung und Rückmeldung.

Sie erreichen mich auch telefonisch / per E-Mail unter [Ihre Telefonnr. und / oder E-Mailadresse] [ggf. ganz oder teilweise streichen].

Mit freundlichen Grüßen

[Vor, Nachname]

Anlagen: Mitteilung des Stromanbieters über die Höhe der aktuellen Abschlagzahlungen vom [Datum]